

Ressort: Politik

Wanka: Biermann hat bei Angriff auf Linkspartei noch untertrieben

Berlin, 08.11.2014, 14:59 Uhr

GDN - Nach Auffassung von Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) hat der Liedermacher Wolf Biermann bei seinem scharfen Angriff auf die Linkspartei noch untertrieben: "Ich habe spontan geklatscht, als Biermann das gesagt hat. Es ist aber leider anders und schlimmer", sagte Wanka der "Welt am Sonntag".

"25 Jahre nach der friedlichen Revolution können die SED-Nachfolger wieder ein ganzes Bundesland führen. Die Linkspartei ist mehr als der elende Rest der DDR-Staatspartei", so die Bildungsministerin. "Sie ist nicht geschlagen. Ich finde das traurig." Der seinerzeit aus der DDR ausgebürgerte Biermann hatte im Bundestag bei der Feierstunde zu 25 Jahren Mauerfall gesagt, die Linkspartei sei "der elende Rest dessen, was zum Glück überwunden ist". Rot-Rot-Grün in Thüringen sei "überhaupt nicht normal und für mich auch nicht akzeptabel", bekräftigte die in der DDR aufgewachsene Ministerin. Dass der mögliche Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) aus dem Westen stammt, ließ Wanka nicht als Argument gelten. Ramelow habe sich "bewusst der Nachfolgeorganisation der Täterpartei SED angeschlossen und diese damit am Leben gehalten".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44254/wanka-biermann-hat-bei-angriff-auf-linkspartei-noch-untertrieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619